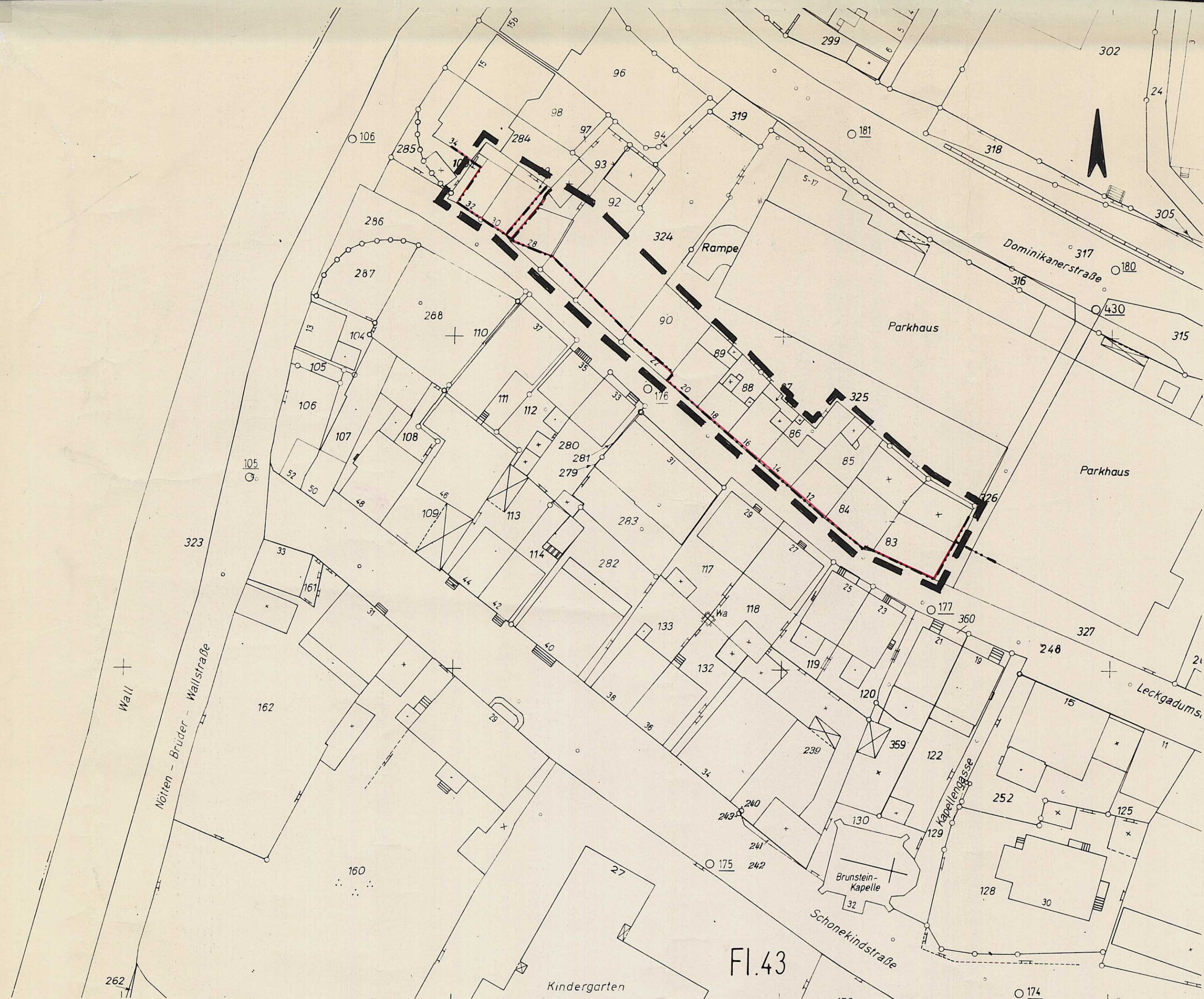




1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 114 M1:500

Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der zur Zeit geltenden Fassung,
§ 2 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der zur Zeit geltenden Fassung in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der zur Zeit geltenden Fassung

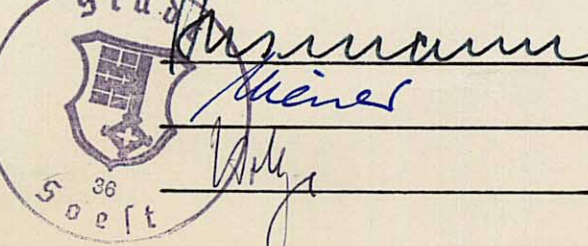
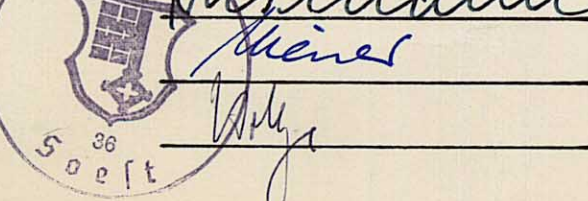
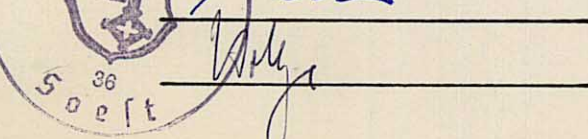
hat der Rat der Stadt Soest in der Sitzung am 16.7.1986 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieser Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

A. Festsetzungen gem. § 9 (1) bis (3) und (7) BBauG

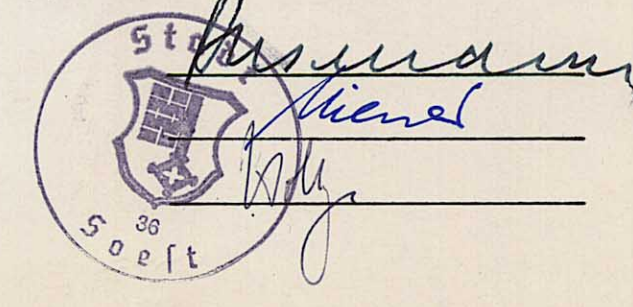
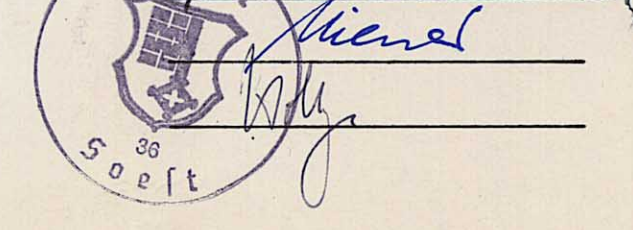
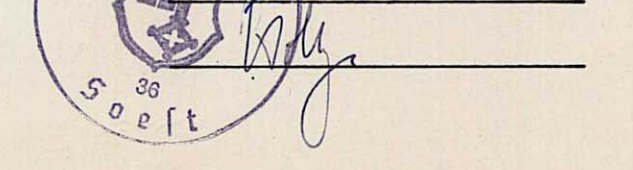
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung gem. § 9 Abs. 7 BBauG.
Die Bebauungsplanänderung umfaßt nur die Festsetzung einer Baulinie zur Leckgadumstraße. Im übrigen behalten die Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 114 vom 20.07.1983 ihre Gültigkeit.
-  Baulinie gem. § 23 (2) BauNVO
Gebäude und Gebäudeteile müssen auf dieser Linie gebaut werden.
Ein Vor- oder Zurücktreten von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.

Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 ist gemäß § 2 (1) Bundesbaugesetz (BBauG) in der zur Zeit geltenden Fassung durch den Rat der Stadt Soest am 16.7.1986 beschlossen worden.

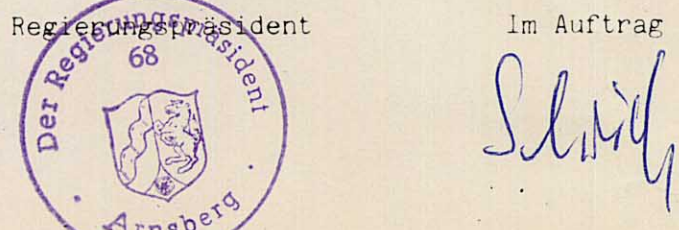
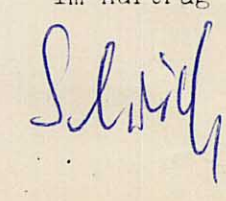
Das Verfahren wird - da die Grundzüge der Planung nicht berührt werden - gemäß § 13 BBauG durchgeführt.

Bürgermeister : 
Ratsmitglied : 
Stadtdirektor : 

Gemäß § 4 der Gemeindeordnung für das Land NW in der zur Zeit geltenden Fassung und § 2 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der zur Zeit geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Soest am 16.7.1986 die planungsrechtlichen Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114

Bürgermeister : 
Ratsmitglied : 
Stadtdirektor : 

Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 11 BBauG in der zur Zeit geltenden Fassung mit Verfügung vom 4.9.1986 AZ 35.2.1-2.4 genehmigt worden.

Arnsberg, den 4.9.1986
Der Regierungspräsident 
Im Auftrag 

Diese mit Verfügung vom 4.9.1986 AZ 35.2.1-2.4 genehmigte Bebauungsplanänderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung der Genehmigung in den Soester Tageszeitungen gem. § 12 BBauG in der zur Zeit geltenden Fassung am 18.9.1986 in Kraft und wird rechtsverbindlich.

Die Änderung des Bebauungsplanes liegt während der Dienststunden im Rathaus zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bürgermeister : 